



41. Rechtschreibung

Groß- und Kleinschreibung

001 Unterstreichen Sie im folgenden Text die Buchstaben, die großzuschreiben sind.

Dann schreiben Sie den Text ab. Beachten Sie dabei die richtige Groß- und Kleinschreibung. Vergleichen Sie Ihren Text mit Ihrer Nachbarin bzw. Ihrem Nachbarn.

stress schon als lehrling?

berufsschule und arbeit – dieses system kann schon vorteile haben. aber manchmal habe ich das gefühl, dass die firma glaubt, dass wir lehrlinge schon im ersten lehrjahr alles schaffen können. dazu kommt, dass in der berufsschule sehr gute noten erwartet werden. gut, wenn es dafür eine prämie gibt, bemühe ich mich sicher mehr, aber wenn der druck auf das äußerste steigt, kann das auch nicht gesund sein.

eigentlich lerne ich weder für meine eltern oder die firma noch für noten, sondern für mich. aber mich stört, dass jeder lehrer anders benotet und die beurteilungen oft nicht einmal innerhalb einer schule vergleichbar sind. es ist klar, dass lehrer immer ein wenig subjektiv beurteilen, aber fair ist das nicht, wenn ich wegen der ungleichheit in der benotung meine prämie nicht bekomme.

(leserbrief, mirjam, 15 jahre)

Groß- und Kleinschreibung

Dass Nomen und Satzanfänge großgeschrieben werden, ist klar. Dennoch gibt es auch hier Unsicherheiten. Manchmal helfen Nachsilben – in den folgenden Fällen wird immer großgeschrieben: bei Wörtern mit **-heit, -keit, -ung, -schaft, -nis, -ling** und **-sal**.

Ebenfalls großgeschrieben werden **Maßangaben**: Liter, Meter, Minute usw.

Wird ein Nomen mit einem Adjektiv verbunden, muss man darauf achten, welches das Grundwort ist, denn danach richtet sich die Schreibweise. Z. B.: herzkrank, Sportlerherz, verständnisvoll, Grundverständnis.



002 Verbinden Sie die Nomen und Adjektive zu sinnvollen Wörtern.

Spesen	fertig	spesenfrei
Druck	neu	
Versand	frisch	
Blüten	rund	
Brand	frei	
Kilometer	rein	
Kugel	weit	

Nominalisierung

Im Deutschen kann man oft eine Wortart in eine andere Wortart umformen. Wird aus einem Wort ein Nomen, nennt man das Nominalisierung:

- bestimmter oder unbestimmter Artikel: ein klares **Nein**, das **Essen** und **Trinken**
- Verwendung mit Präposition (und Artikel): im **Voraus** bezahlen, durch **Lesen**
- Adjektive: lautes **Schnarchen**
- unbestimmte Zahlwörter/ Verneinungen: nichts **Lustiges**, jedem **Einzelnen**
- **Achtung Superlativ**: wird mit „am“ gebildet, Kleinschreibung: am **schnellsten**, am **besten**

003 Markieren Sie die Großschreibung in den folgenden Sätzen.

der text erfordert mehrmaliges durchlesen. mein lösungsvorschlag ist folgender: man soll sich professionelle hilfe holen, wenn man eine sucht bekämpfen will. wir haben wichtigeres zu tun. sein gesicht verfärbte sich zu einem leichten rot. heute werden wir uns stundenlang berieseln lassen.

Anredepronomen

- Anrede mit der Höflichkeitsform (z. B.: **Sie**, **Ihr**, **Ihre**) wird immer großgeschrieben, sowohl im Brief als auch in der direkten Rede.
- Du, **d**eine, **e**ure usw. schreibt man klein. In Briefen ist die Großschreibung neben der Kleinschreibung zulässig.



004 Unterstreichen Sie im Briefausschnitt die Anredepronomen.

Markieren Sie auch die Großschreibung.

[...] wir gratulieren ihnen zum Hauptgewinn bei unserem Preisausschreiben! Sie haben die folgenden sensationellen Preise gewonnen:

- ✓ einen zweitägigen Kuraufenthalt für Sie und Ihre Begleitung
- ✓ Übernachtung in unserer Junior-Suite für zwei Personen
- ✓ jeweils drei Kuranwendungen, um Sie und Ihre Begleitung optimal zu verwöhnen
- ✓ Weiters überraschen wir Sie am Abend mit einem Begrüßungscocktail sowie einem vier-Gänge-Menü, außerdem mit einem vielfältigen Frühstücks- und Mittagbuffet.

Bitte lösen Sie Ihren Gewinn ein, indem Sie uns mailen oder anrufen. [...]

Zahlwörter

- Die Grundzahlen schreibt man klein: Die **zwei** waren sehr nett zu uns. Sie wollte um **acht** anrufen.
- Die unbestimmten Zahlwörter viel, wenig, eine – andere werden ebenfalls kleingeschrieben: Das haben schon **viele** behauptet. Die **einen** sagen dies, die **anderen** jenes.
- Ebenfalls klein: beide – Die **beiden** gingen immer zusammen fort.
- Zahlwörter können ebenfalls nominalisiert werden: **am Ersten** des Monats, **jeder Vierte**, sie ist **die Einzige**, die das geschafft hat.

Tageszeiten, Zeitangaben

- Tageszeiten schreibt man im Normalfall klein: heute, gestern, übermorgen.
- Steht nach der Tageszeit eine weitere Zeitangabe, schreibt man diese groß: gestern Mittag, morgen Abend, heute Morgen.
- Wochentage schreibt man groß. Kommt danach eine Zeitangabe, wird sie angehängt: Dienstagabend.
- Klein hingegeben schreibt man Tageszeiten mit einem angehängten -s: morgens, mittags, abends. In diesem Fall handelt es sich um ein Adverb – und Adverbien schreibt man klein.



005 Schreiben Sie aus jeder Gruppe (Nominalisierung, Anredepronomen, Zahlwörter, Tageszeiten/Zeitangaben) zwei Wörter auf.

Schreiben Sie alles klein und geben Sie den Zettel im Uhrzeigersinn weiter. Ihre Sitznachbarin bzw. Ihr Sitznachbar soll aus diesen Wörtern einen Text schreiben. Dabei ist auf die richtige Groß- und Kleinschreibung zu achten.

Nach zehn Minuten bekommen Sie den Text mit Ihren Wörtern zum Korrigieren zurück. Wer möchte, kann den Text vorlesen.

Varianten: Der Text soll sich mit einem bestimmten Thema befassen, möglichst phantasievoll sein oder eine vorgegebene Überschrift haben usw.